

# Gemeinderat der Gemeinde Heinfels

## Sitzungsprotokoll

<i>Tag</i>	13.10.2021	<i>Nummer</i>	08/2021
<i>Ort</i>	Sitzungszimmer	<i>Beginn</i>	19:30 Uhr
<i>Art</i>	Öffentlich	<i>Ende</i>	22:15 Uhr
<i>anwesend</i>	Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA Bgm.-Stv. Ing. Johann Kraler GV Peter Kassewalder GV Hans-Peter Trojer Alois Bachlechner Erwin Bachmann Franz Klammer, EM	Peter-Paul Kofler Wilhelm Lanser Wolfgang Leiter, EM Andreas Pitterl Christoph Pitterl Michael Troyer	
<i>abwesend</i>	Manuela Eichhorner, entschuldigt Friedrich Mayr, entschuldigt	<i>Schriefführer</i>	Klaus Geiler

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bewertung der Rechtholzanteile für die Gemeindegutsagrargemeinschaften
4. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Baukostenzuschüssen
5. Personalangelegenheiten
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## Verlauf und Ergebnis der Sitzung

### Zu 1 Begrüßung und Unterfertigung der Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Protokolle zur Gemeinderatssitzung vom 15.09.2021 wurden allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Die vorliegenden Entwürfe werden entsprechend dem § 46 Abs. 4 TGO 2001 unterfertigt.

### Zu 2 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben

Die Firma Ebensperger hat die Burgstraße bergseitig saniert. Dabei hat der Vorsitzende auf Empfehlung der A. Loacker Tourismus GmbH die Firma auch eingeladen, ein Angebot für die Sanierung der durch den Platzregen im Sommer 2021 teilweise abgebrochenen talseitigen Wegstützmauer gebeten. Weiters wurde die Firma Viertler-Bau zur Abgabe eines Angebots eingeladen.

Firma	Brutto-Angebotspreis
Viertler Bau GmbH, Sillian	15 696,60 €
Ebensperger Austria GmbH, Innsbruck	(+ 4 932,00) 20 628,60 €

Die Firma Viertler hat telefonisch die Ausführung in der zweiten Novemberhälfte 2021 in Aussicht gestellt. Über den Katastrophenfonds steht eine Förderung von 50 % der Baukosten in Aussicht.

Hans-Peter schlägt vor, von der Schadensstelle wegaufwärts eine talseitige Absturzsicherung anzubringen, um Fußgängern Schutz vor dem Abstürzen zu bieten. Die Bodenlampen am nordseitigen Burgweg sollten möglichst am Hang platziert werden, damit die Durchfahrtslichte für landwirtschaftliche Fahrzeuge möglichst breit bleibt. Die Befahrbarkeit mit solchen Geräten ist vermutlich Voraussetzung für die Bewirtschaftung der Flächen südlich der Zufahrt.

Der Bürgermeister wird sich mit Ferdinand Steidl über die zuvor von ihm zurückgelegte Bewirtschaftung der angesprochenen landwirtschaftlichen Fläche unterhalten, ehe sie neu ausgeschrieben wird. Vereinzelt sehen Gemeinderatsmitglieder Entschädigungen für die Bewirtschaftung von schwer zugänglichen Restflächen als unumgänglich.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Sanierung der Abbruchstelle beim südseitigen Burgweg gemäß Angebot vom 12.10.2021, Zl. W-00163-011, bei der Firma Viertler Bau GmbH zum Brutto-Gesamtpreis von 15 696,60 € in Auftrag zu geben.

*Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

### **Zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Bewertung der Rechtholzanteile für die Gemeindegutsagrargemeinschaften**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeinderat im Dezember 2017 die Rechtholzanteile für die Gemeindegutsagrargemeinschaften für die Jahre 2018 und 2019 bewertet hat:

Gemeindegutsagrargemeinschaft Tessenberger Feuerstättenwald	45,00 €
Gemeindegutsagrargemeinschaft Lerchawald	38,00 €

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Mischsätze für die Bewertung der Rechtholzanteile je Festmeter für die beiden Gemeindegutsagrargemeinschaften der Gemeinde Heinfels wie oben angeführt bis 2022 zu verlängern.

*Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

### **Zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Baukostenzuschüssen**

Frau Helene Susanna Begher hat im Bereich ihres Anwesens in Panzendorf 26 den Neubau eines Wohnhauses fertiggestellt. Mit Schreiben vom 13.09.2021 hat sie um die Gewährung eines Baukostenzuschusses angesucht. Die geltenden Richtlinien sehen für diesen Fall zwei Ablehnungsgründe vor:

- die Baumasse des Altbestandes beträgt bereits mehr als 1000 m<sup>3</sup>
- im Altbestand bestehen bereits zwei Wohnungen, weshalb die neu errichtete, dritte Wohneinheit nicht mehr gefördert werden kann

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, dem Antrag auf Gewährung eines Baukostenzuschusses von Helene Susanna Begher betreffend den Neubau eines Wohnhauses am Anwesen Panzendorf 26 nicht zu entsprechen, weil das Bauvorhaben nach den geltenden Richtlinien nicht förderbar ist.

*Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

### **Zu 5 Personalangelegenheiten**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln. Die Details über Diskussion und Beschlussfassung sind im Protokoll 08/2021-1 abgebildet, in welches nur Gemeinderatsmitglieder Einsicht nehmen dürfen.

*Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Günter Rainer aus Panzendorf und Herrn Manuel Mayr aus Tessenberg als Mitarbeiter im Gemeinde-Bauhof anzustellen.

## Zu 6 Anträge, Anfragen und Allfälliges

---

Der Bürgermeister berichtet, dass die *Schlossmühlbrücke* derzeit gesperrt sei und umgehend erneuert werden soll. Die Sicherheitsbestimmungen besagen, dass die Brücke mit einem Gerüst eingehaust werden müsse, um die Arbeiter bei den Sanierungsarbeiten vor Absturz zu schützen. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 3.000 €. Arbeitsbeginn solle am kommenden Montag sein.

Für beide *Brücken* über den *Tessenberger Bach* wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz um Bewilligung der Ausführung als Betonbrücke angesucht. Die Lieferzeit für Betonbrücken dauere runde sechs bis sieben Wochen. Die Errichtung der oberen Brücke sei also erst ab Mitte November 2021 möglich. Die untere Brücke solle im Jahr 2022 (als Betonbrücke) erneuert werden.

Im Sommer 2020 wurden Probleme bei der Hygiene der *Kaserquellen* registriert, weshalb diese aus dem Trinkwassernetz ausgeleitet werden mussten. Die meistversprechende Lösung war die Neufassung. Diese Arbeit ist nun abgeschlossen und die Leitungen wurden neu verlegt. Bis die Quellen ausreichend gespült sind und wieder eingeleitet werden können, wird Wasser aus der Wasserversorgungsanlage Sillian zugekauft.

Bei der Verlegung des *LWL-ftth-Netzes Heinfels* wurde der Bereich Panzendorf fertiggestellt. Am Heinfelsberg wurde die Zuleitung über die Felder bis zu den obersten Häusern gelegt. Im Ortsteil Tessenberg Ost wurde die Trasse im Detail festgelegt. Am Oberberg wurde das Einvernehmen mit den Grundstückseigentümern hergestellt. Der Bürgermeister hat der TINETZ angeboten, die Stromleitung zum Oberberg mitzuverlegen. Damit könnten Freileitungen reduziert und die Wintersicherheit erhöht werden. Im Zuge der Verlegung im Ostdorf konnte er erreichen, dass die Landesstraßenverwaltung, die Straße durch ganz Tessenberg neu asphaltieren werde.

Am Projekt *Hochwasserschutz Villgratenbach* Bauabschnitt 2 werde nach dieser Woche wieder weiter gebaut. Mit dem Bau der Rampe südlich des Feuerwehrhauses werde heuer noch begonnen.

Hans-Peter Trojer regt an, den *Parkplatz beim ehemaligen Kinderspielplatz* in der Aue vom dort lagernden Material zu befreien, damit ein ordnungsgemäßer Winterdienst gewährleistet sei.

Der Bürgermeister werde die Aufträge an die *Schneeräumer* im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom September vergeben. Demnach ergibt sich für das Heizwerk derselbe Räumbereich wie er bislang von der Firma Wierer abgedeckt wurde. Der Räum- und Streubereich der Firma Pircher bleibe zu den Vorjahren unverändert.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit während der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zwei Gemeinderatsmitglieder: